

PRESSEMITTEILUNG

Qualitätsmanagement am Bau wird neues Finanzprodukt

Bielefeld, den 2.12.2019. Monitoringsysteme am Bau werden ein immer beliebteres Angebot für die Finanzmärkte. Die synavision GmbH hat mit ihrem einzigartigen digitalen Qualitätsmanagement jetzt erstmalig ein Software-Tool geschaffen, das komplette Transparenz über die wahren Zustände von Smart Buildings gibt. Heute verursachen Immobilien 30 bis 40 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland. Das Einsparpotenzial liegt bei etwa 30 Prozent. Deshalb ist die energetische Verbesserung des Gebäudebestands ein Schlüssel zur Erreichung der Klimaziele Europas. Und auch die wirtschaftlichen Auswirkungen von Energieeinsparung und Senkung der Betriebsrisiken in modernen Gebäuden ist erheblich. Je mehr Transparenz in den Betrieb von Smart Buildings kommt, um so mehr werden die modernen Gebäude zu einer kalkulierbaren Investition für Bauherren und Investoren.

„Wir verschenken am Bau buchstäblich Ressourcen und Geld durch mangelhafte Qualität“, erläutert Dr. Stefan Plesser, Geschäftsführer der synavision GmbH. Umfassende Untersuchungen haben gezeigt, dass unzureichend in Betrieb genommene und schlecht betriebene Gebäude eine Ursache für den hohen CO₂-Ausstoß von Gebäuden sind. Alleine im Jahr 2009 wurden in Europa mehr als elf Milliarden Euro ausgegeben, um Störungen und andere Mängel zu beseitigen. „Mit unserem ‚Digitalen Prüfstand‘ haben wir eine Software entwickelt, die den Finanzmärkten Sicherheit für Investments auf dem Bau gewährleistet“, so Plesser.

Digitales Qualitätsmanagement in Gebäuden führt neben Energieeinsparungen auch zu Verbesserungen des Raumklimas und zur Vermeidung von Betriebsrisiken wie Anlagenalterung und -ausfällen. synavision ist ein führender Anbieter von Software für das Qualitätsmanagement von Gebäuden.

Presse-Ansprechpartner:
synavision GmbH
Michael Schwartz
Krieler Str. 21
50935 Köln
Tel.: 0221 95794980
E-Mail: schwartz@synavision.de